Landwirtschaftliche
Kreditgenossenschaft
Graubünden

Jahresrechnung und Jahresbericht 2024

Mitglieder des Vorstandes

Präsident	Hansjörg Hassler, Donat
Vizepräsident	Victor Peer, Ramosch
	Fredy Casty, Trin

Stellvertreterin

Sandra Baltermia-Guetg, Salouf

Kontrollstelle

Alfina Revision AG
Masanserstrasse 136, 7000 Chur

Experten/Expertinnen

Oscar Duschletta, Ing. agr., Mastrils
Rebecca Inglin, Agronomin MSc ETH, Domat/Ems
Maria Sutter, Agronomin, dipl. Ing. Agr. ETH, Zizers
Angela Blaser, Agronomin MSc ETH, Landquart
Anita Ruffner, Dipl. Agrotechnikerin HF, Bever

Geschäftsstelle

Thomas Brunold, Geschäftsführer, Chur
Andrea Gredig, Stellvertreter, Felsberg
Renato Caviezel, Domat/Ems

Adresse der Geschäftsstelle

Stadtgartenweg 10, Postfach 800, 7001 Chur
Tel. 081 256 20 56
E-Mail ik@lkg-gr.ch / www.lkg-gr.ch

Titelbild: Landwirtschaftliche Siedlung in Untervaz (Foto: Thomas Brunold)

Jahresbericht 2024

I. Verwaltung

Am 4. Juni 2024 fand im Verwaltungsgebäude Sinergia in Chur unter dem Präsidium von Hansjörg Hassler, Donat, die 61. Generalversammlung der Landwirtschaftlichen Kreditgenossenschaft Graubünden (LKG) statt. Die Genossenschafter genehmigten den Geschäftsbericht für das Jahr 2023, die Bilanz per 31. Dezember 2023 sowie die Gewinn- und Verlustrechnung pro 2023.

II. Geschäftsgang 2024

Sowohl Anzahl Gesuche wie auch das Ausleihungsvolumen sind im Berichtsjahr gegenüber dem Vorjahr gestiegen. Die Gesamtbewilligung von langfristigen Krediten lagen mit CHF 23,66 Mio. um CHF 1,36 Mio. höher als im Jahr 2023 und erreichte damit ein neues Rekordniveau. Die Zunahme des Gesuchseinganges und die seit Anfangs 2021 höheren pauschalen Ansätze für Investitionskredite im Berggebiet führten massgeblich zum erneuten Anstieg unseres Ausleihungsvolumens. Innerhalb der Massnahmen gab es erhebliche Veränderungen zum Vorjahr. So nahmen die Volumina vor allem bei den beitragsberechtigten Stall- und Wohnbauten, den Bauvorhaben an Ökonomiegebäuden ohne Beiträge und den Diversifizierungs- und Solarprojekten zu. Hingegen wurde im Jahr 2024 keine einzige gemeinschaftliche Massnahme mangels Gesuche unterstützt. Abnahmen bei den Ausleihungen gab es zudem bei den Wohnbauprojekten ohne Beiträge, bei den Käufen von landwirtschaftlichen Gebäuden und den Starthilfen, jedoch immer noch auf hohem Niveau.

Landwirtschaftlich geprägte Region, Curaglia im Val Medel (Foto: Andrea Gredig)

Finanzierte Bauvorhaben

	Bewilligt 2024		Bewilligt 2023	
Bauvorhaben mit Beiträgen	Anzahl	Betrag CHF	Anzahl	Betrag CHF
Stallumbauten und Kleinviehställe	8	1'376'000.00	8	2'115'500.00
Stallneubauten	8	4'341'000.00	3	942'300.00
Wohnsanierungen	6	1'000'000.00	1	200'000.00
Diversifizierung	4	439'040.00	1	0.00
Gemeinschaftliche Projekte	0	0.00	4	1'505'000.00
Alpsanierungen	0	0.00	3	244'000.00
Bauvorhaben ohne Beiträge				
Ställe, Remisen, Weinkeller	19	3'988'520.00	11	1'745'000.00
Wohnbauten	12	1'499'500.00	19	3'021'000.00
Diversifizierung	3	375'300.00	1	48'700.00
Energie/Solarprojekte	13	566'500.00	5	158'655.00
Total Bauvorhaben	**73**	**13'585'860.00**	**55**	**9'980'155.00**
Einzelbetriebliche Massnahmen	73	13'585'860.00	48	8'231'155.00
Gemeinschaftliche Massnahmen	0	0.00	7	1'749'000.00
Ausgelöstes Bauvolumen		48'326'970.00		44'618'250.00

Kauf anstelle einer baulichen Massnahme

Im Geschäftsjahr wurden **22 Gesuche** (Vorjahr 21) für den Kauf von landwirtschaftlich genutzten Gebäuden oder ganzen landwirtschaftlichen Gewerben behandelt. Investitionskredite im Gesamtbetrag von **CHF 3'080'000.00** (Vorjahr CHF 3'970'000.00) wurden vom Vorstand bewilligt.

Der Kauf von bereits bestehenden Ställen in der Nachbarschaft von Betrieben, die aufhören oder aussiedeln ist finanziell oft interessanter als der Ausbau des eigenen Stalles. Es muss jedoch vieles zusammenpassen, damit solche Käufe Sinn machen.

Sechentaria da carn in Curaglia

Ein Teilprojekt der regionalen Entwicklung (PRE) CADI

Baustart im Sommer 2023, Betrieb wird im Provisorium (Containern) weitergeführt, Bezug der neuen Räumlichkeiten im Herbst 2024

Modernste Haustechnik

Qualitativ hochstehende Podukte

(Fotos: Thomas Brunold)

Starthilfedarlehen an Junglandwirte

Jahr	Anzahl Gesuche	**Darlehens-betrag / CHF**	im Durchschnitt pro Gesuch / CHF
2024	41	**6'995'000.00**	170'610.00
2023	46	**8'300'000.00**	180'435.00
2022	40	**6'010'000.00**	150'250.00
2021	44	**7'120'000.00**	161'818.00
2020	42	**6'625'000.00**	157'738.00
2019	39	**6'100'000.00**	156'410.00
2018	29	**4'420'000.00**	152'414.00
2017	37	**5'480'000.00**	148'108.00
2016	40	**6'110'000.00**	152'750.00
2015	34	**5'330'000.00**	156'765.00

Die Starthilfe wird bis zur Vollendung des 35. Altersjahres gewährt und kommt vorwiegend bei der Hofübergabe der älteren an die jüngere Generation zur Finanzierung von Inventar und Liegenschaften zur Anwendung. Auch junge Pächter/Pächterinnen profitieren von der Starthilfe zur Finanzierung von Vieh, Maschinen und Vorräten.

Gemeinschaftliche Maschinenkredite

2024 sind keine Gesuche von Maschinengemeinschaften eingegangen.

Gemeinschaftliche Anschaffungen von Schleppschläuchen könnten unterstützt werden.

Baukredite zur Bevorschussung von Beiträgen für Güterzusammenlegungen, Wegebauten und Wasserversorgungen von Berggemeinden

Es wurden 4 Baukredite (Vorjahr 7) mit einem Volumen von CHF 2,51 Mio. (CHF 6,52 Mio.) bewilligt. Die Limiten der 17 laufenden Baukredite bezifferten sich per 31. Dezember 2024 auf CHF 12,0 Mio. Die Beanspruchung der Limiten reduzierte sich um CHF 0,4 Mio. auf CHF 5,3 Mio.

Die von Bund und Kanton mit Beiträgen unterstützten Meliorationen sind in unserem Kanton für eine rationelle Bewirtschaftung der Wieslandparzellen von grosser Bedeutung. Wir können die Beiträge, welche erst im Verlauf der Bauarbeiten oder am Schluss fliessen, mit Baukrediten bevorschussen, damit keine verzinslichen Schulden aufgenommen werden müssen und genügend Liquidität zur Verfügung steht.

(Fotos: Quelle ALG)

Liquiditätsstand "Investitionskredite Bund"

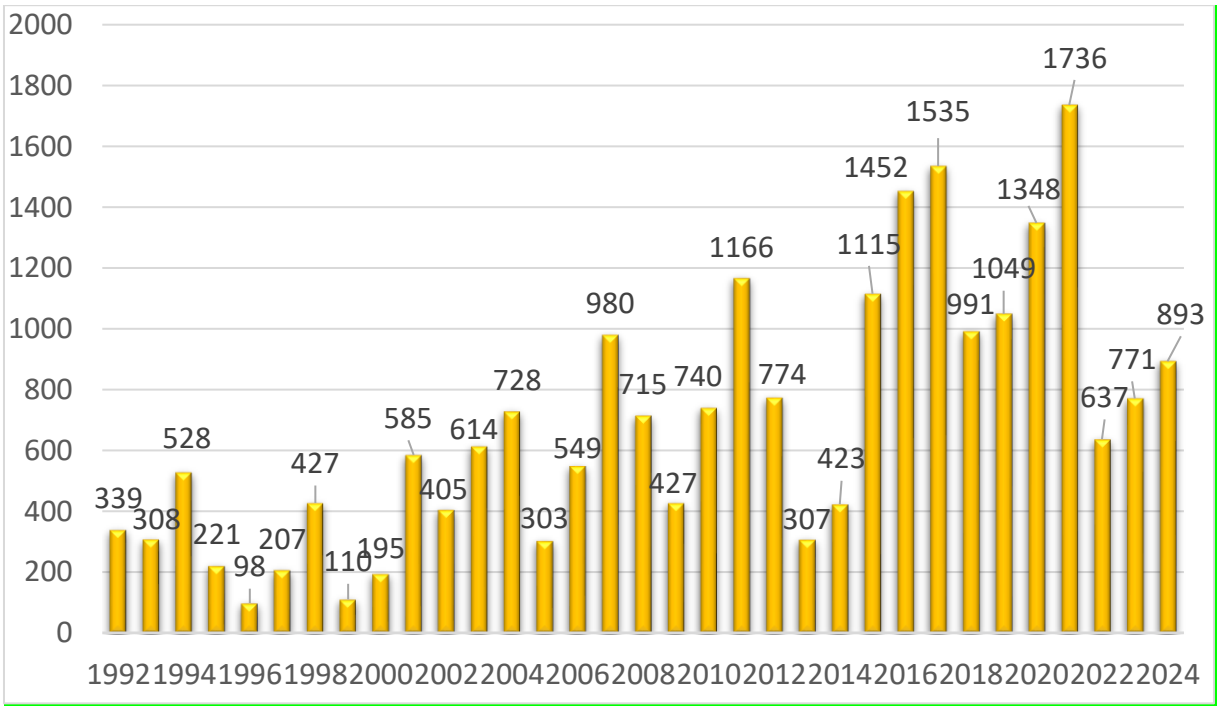
Weil wir im Jahr 2024 wieder Kreditbewilligungen in Rekordhöhe hatten, ist die Liquidität unserer Genossenschaft noch schlechter als zum gleichen Zeitpunkt im Vorjahr. Die liquiden Mittel haben per 31.12.2024 gegenüber dem Vorjahr um weitere CHF 3,5 Mio. abgenommen, obwohl uns der Bund im letzten Jahr zusätzliche Mittel von CHF 2.0 Mio. überwiesen hat.
Unseren Bergkanton trifft vor allem die massive Erhöhung der pauschalen Ansätze für Stallbauten im Berggebiet in den letzten Jahren. Ebenfalls schenken die neuen Möglichkeiten bei den Betriebskäufen ein. Wenn der Gesuchseingang in gleichem Masse anhält, dann müssen wir einschneidende Massnahmen ergreifen, damit wir zahlungsfähig bleiben. Kurzfristige Massnahmen, welche wir selbst umsetzen können, haben wir bereits ergriffen. Dazu gehören die Auszahlung der Investitionskredite nach Baufortschritt oder Teilauszahlungen der Darlehen. Ebenfalls werden wir die Tilgungsrechnungen früher auslösen.
Der Bund stellt seit längerer Zeit gesamtschweizerisch keine Mittel mehr zur Verfügung, da der Fonds-de-roulement seit längerer Zeit nicht mehr aufgestockt wurde. Jedoch können bei Bedarf Mittel von überliquiden Kantonen umverteilt werden Die LKG hat den Bund bereits vorinformiert, dass unser Liquiditätsstand im Sommer unter CHF 3,0 Mio. sinken wird und wir neue Mittel benötigen. Der Bund ist daran, Mittel bei anderen Kantonen zu kündigen.

Soziale Begleitmassnahmen

Betriebshilfe, Umschuldungsbeiträge

8 Gesuche mit einem Totalbetrag von CHF 893'130.-- wurden im Jahr 2024 bewilligt. 5 Gesuche betrafen Umschuldungen von verzinslichen Krediten, 2 Gesuche eine unverschuldete finanzielle Bedrängnis und ein Gesuch die Verrechnung eines bestehenden Betriebshilfedarlehens.

Entwicklung der bewilligten Betriebshilfedarlehen (in 1000 CHF)



Der Fonds "Betriebshilfe" weist aufgrund substanzieller Überweisungen in den letzten Jahren durch Bund und Kanton eine genügende Liquidität auf. Aufgrund der tendenziellen Zunahme von Betriebshilfedarlehen bleiben die Mittel aber knapp, weil das Ausleihungsvolumen seit Jahren im Durchschnitt höher ist als die jährlichen Rückzahlungen der Landwirte von derzeit rund CHF 950'000.--.

Rückzahlung der Darlehen

Die vertraglich vereinbarten Rückzahlungen werden jeweils per 30. April und 31. Oktober fällig, wobei derzeit noch rund 90 % im Oktober in Rechnung gestellt werden. Zur besseren Verteilung der Liquidität der LKG wird vermehrt der Frühlingstermin als Fälligkeit angestrebt. Ein Vergleich mit den offenen Rückzahlungen der Vorjahre zeigt folgendes Bild:

	2024		2023		2022	
	CHF	in %	CHF	in %	CHF	in %
jährlich fällige Rückzahlungen	**18'597'549**	**100.00**	**18'157'513**	**100.00**	**17'826'873**	**100.00**
Noch offen per 31. Dezember	**345’600**	**1.86**	**149’775**	**0.83**	**213’600**	**1.20**

Der Betrag von CHF 345'600.-- an ausstehenden Rückzahlungen per 31. Dezember 2024 verteilt sich wie im Vorjahr auf 13 Kreditnehmer. Eine Forderung betrifft eine juristische Person, welche auf Pfandverwertung betrieben wurde.
Die Zahlungsmoral der Landwirte ist auf gutem Niveau. Bei 71 (Vorjahr 60) Kreditnehmern werden die Raten mittels Zession auf den Direktzahlungen belastet.

III. Allgemeines

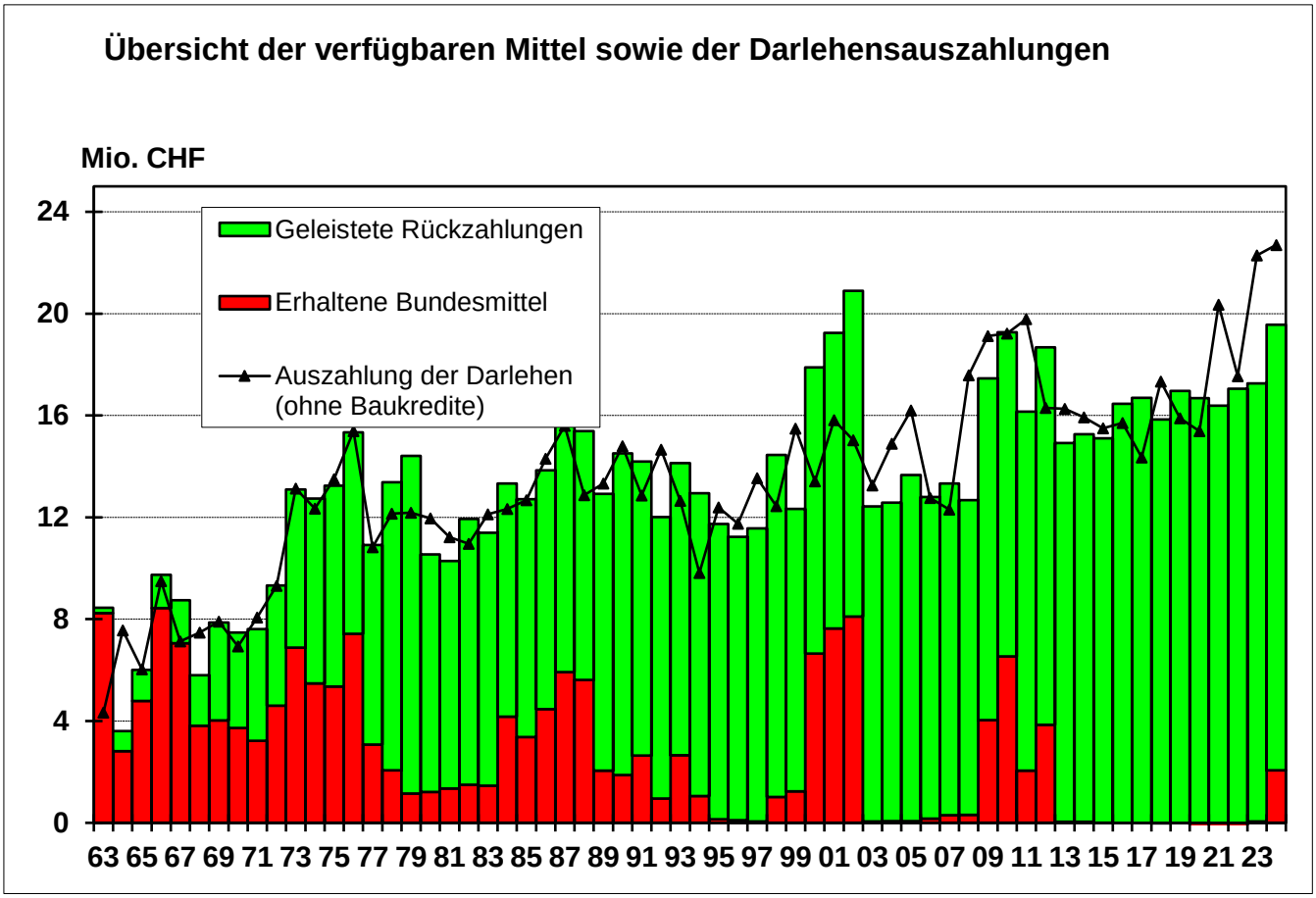
Darlehensbestände

Der **Darlehensbestand per 31. Dezember 2024** mit 1'319 (1'385) Krediten im Gesamtbetrag von **CHF 164'728'276.17** (CHF 159'473'619.72) verteilt sich wie folgt (in Klammern per 31. Dezember 2023):

CHF 142'228'174.75	(CHF135'982'760.85)	Auf **Investitionskredite natürlicher Personen** mit 1'124 (1'180) Krediten und einer durchschnittlichen Darlehenshöhe von CHF 126'538.-- (CHF 115'240.--)
CHF 8'517'091.50	(CHF 8'881'750.00)	Auf **Investitionskredite juristischer Personen** (langfristige Darlehen) mit 63 (70) Krediten und einer durchschnittlichen Darlehenshöhe von CHF 135'192.-- (CHF 126’882.--)
CHF 5'319'565.00	(CHF 5'705'832.00)	Auf **Baukredite** mit 13 (16) Krediten und einer durchschnittlichen Darlehenshöhe von CHF 409'197.-- (CHF 356'615.--)
CHF 0.00	(CHF 10'500.00)	Auf **Investitionskredite "Kanton"** mit 0 (2) Krediten und einer durchschnittlichen Darlehenshöhe von CHF 0.-- (CHF 5'250.--)
CHF 8'663'444.82	(CHF 8'892'776.87)	Auf **Betriebshilfedarlehen** mit 116 (120) Krediten und einer durchschnittlichen Darlehenshöhe von CHF 74'685.-- (CHF 74'106.--)

Unserem Kanton sind vom Bund seit 1963 gesamthaft CHF 165'905'273.-- zur Verfügung gestellt worden. Im Jahr 2024 hat uns der Bund neue Mittel von CHF 2'000'000.-- überwiesen. Dazu kommen Zinsen von CHF 58'300.--, welche aus den liquiden Mitteln erwirtschaftet wurden. Gemäss Artikel 72 Abs. 2 der Strukturverbesserungsverordnung muss der minimale Kassabestand beim Fonds-de-roulement 2 % und damit CHF 3'318'000.-- betragen, um neue Bundesmittel auszulösen.

Die nachstehende Grafik vermittelt einen Überblick der unserem Kanton von 1963 bis 2024 zugeteilten Bundesmittel, der eingegangenen Rückzahlungen sowie der getätigten Auszahlungen (ohne Baukredite).



Im Jahr 2025 benötigen wir neue Mittel vom Bund, weil die Auszahlungen massiv höher sind als die Rückzahlungen der Landwirte.

Agrotourismus und Hofläden als Diversifizierung in der Landwirtschaft

Wenn die Bauernfamilie Freude und das Flair hat, sind Projekte zur Diversifizierung eine gute Ergänzung zur konventionellen Landwirtschaft. Diese Projekte können eine gute Einnahmequelle darstellen, wenn sie professionell umgesetzt werden.

Der Plantahof bietet interessante Fachtagungen sowie Hilfestellung bei der Erarbeitung von Konzepten bei der Direktvermarktung und dem Agrotourismus.

Die LKG kann Investitionskredite für solche Projekte gewähren, wenn die Wirtschaftlichkeit nachgewiesen werden kann.

(Fotos: Andrea Gredig)

IV. Beitragsberechtigte Stallneu- und -umbauten

Die untenstehende Gegenüberstellung der Gesamtkosten (aufgrund von Kostenvoranschlägen) der in den Jahren 2024 und 2023 aller mit Investitionskrediten finanzierten **beitragsberechtigten Stallneu- und umbauten** zeigt folgende Einzelheiten:

	2024		**2023**	
		im Durchschnitt **pro Stall**		im Durchschnitt **pro Stall**
Anzahl Stallneu- und umbauten	16		11	
Gesamtkosten inkl. Innen-mechanisierung	19'952'188.00	1'247'012.00	11'057'877.00	1'008'126.00
bewilligte Beiträge	3'723'568.00	232'723.00	2'157'346.00	203'956.00
bewilligte Investitionskredite	5'717'000.00	357'313.00	3'057'800.00	290'623.00
Gesamtkosten inkl. Innen-mechanisierung pro GVE		**42'365.00**		**35'155.00**
GVE total	470.96	29.44	312.71	28,7

Im Jahr 2024 wurden 8 Stallneubauten und 8 Stallumbauten mit Beiträgen und Investitionskrediten unterstützt.

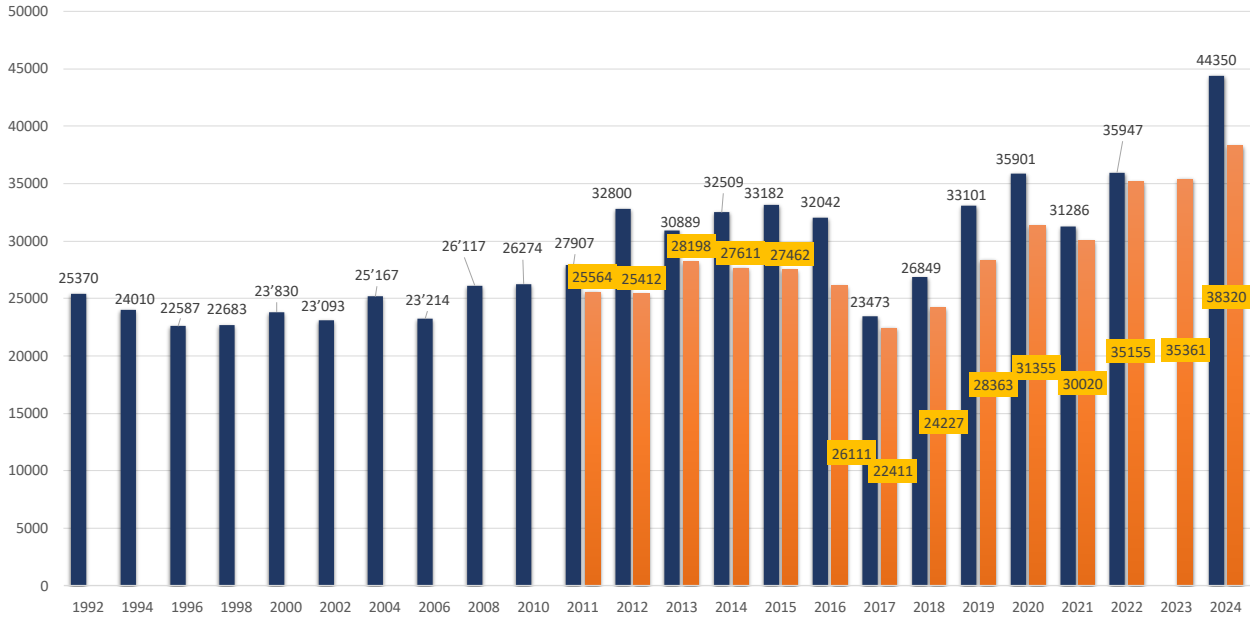
Aus der nachstehenden Zusammenstellung ist ersichtlich, wie die im Jahr **2024** neu erstellten und umgebauten Ökonomiegebäude durchschnittlich finanziert werden konnten:

Finanzierung	**Alle 16 Ställe**	**im Durchschnitt pro Stall**	**In % der Gesamtfinanzierung**
eigene Arbeit	306'700.00	19'169.00	2 %
eigene Mittel	3’197'930.00	199'871.00	16 %
Beiträge Bund/Kanton	3'723'568.00	232'723.00	19 %
Beiträge Dritter	934'837.00	58'427.00	4 %
Bankkredite	6'072'153.00	379'59.00	30 %
Investitionskredite	5'717'000.00	357'313.00	29 %
Gesamtkosten	19'952'188.00	1'270'012.00	100 %

Die Suche nach geeigneten Standorten für Stallneubauten gestaltet sich aus raumplanerischen und umweltschutztechnischen Gründen sowie Risiken bezüglich Gefahrenzonen zunehmend schwieriger. Häufiger werden heute bestehende Ställe um- und angebaut oder bestehende Ställe in der Nachbarschaft von auslaufenden Betrieben gekauft.

Entwicklung der Stallbaukosten pro GVE bei Neubauten von 1992 bis 2024

Stallbaukosten pro GVE aller Neu- und Umbauten von 2011 bis 2024



Neubau Mutterkuhstall für 48 Mutterkühe und deren Kälber inkl. den dafür notwendigen Lagervolumen (Futter, Stroh und Dünger) in Rueun

Geflügelstall mit Remise und Solaranlagen für Winterstrom

Fotos: Thomas Brunold

V. Tätigkeit der Kreditgenossenschaft im Jahr 2024

Natürliche Personen

Die **bewilligten Kredite** verteilen sich auf Investitions- und Betriebshilfedarlehen wie folgt:

		Fälle	Investitions-kredite / CHF	Betriebshilfe-darlehen / CHF
Investitionskredite		140	23'660'860.00	
Betriebshilfedarlehen		8		893'132.00
		148	**23'660'860.00**	**893'132.00**
	2023	125	22'287'155.00	637'000.00

Abweisungen

Investitionskredite

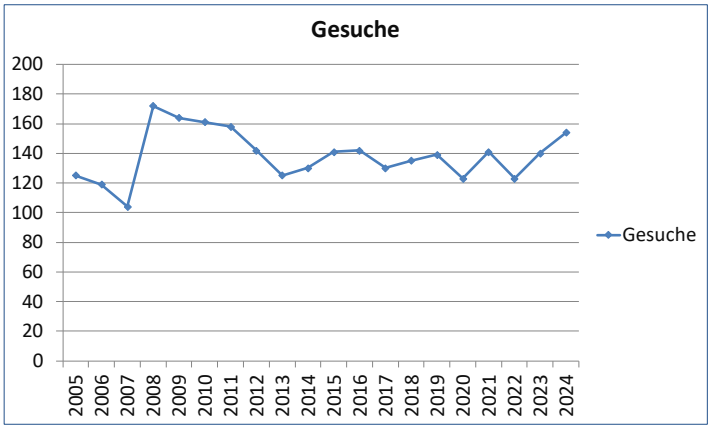
Im Berichtsjahr musste ein Gesuch vom Vorstand abgelehnt werden. Die Finanzier- und Tragbarkeit konnte nicht nachgewiesen werden.

Viele Gesuche werden jedoch zurückgezogen, ohne dass sie vom Vorstand behandelt werden, weil gesetzliche Voraussetzungen nicht erfüllt sind oder die Finanzier- und Tragbarkeit offensichtlich nicht gegeben sind. Wir legen grossen Wert auf eine gute Kommunikation mit den Gesuchstellern und -stellerinnen.

Betriebshilfe

Im Berichtsjahr musste ein Gesuch vom Vorstand aufgrund einer ungenügenden Tragbarkeit abgelehnt werden.

Anzahl Kreditgesuche 2005-2024



Die Anzahl der eingereichten Kreditgesuche war über die letzten 20 Jahre konstant, obwohl die direktzahlungsberechtigten Landwirtschaftsbetriebe in dieser Zeit deutlich abgenommen haben.

Juristische Personen

Die **bewilligten Kredite** verteilen sich wie folgt:

	Anzahl	Langfristige Darlehen / CHF	Kurzfristige Baukredite / CHF
Langfristige Darlehen	0	0.00	
Baukredite für die Dauer von rund drei Jahren	4		2'510'000.00
	4	**0.00**	**2'510'000.00**
2023	15	1'749'000.00	6'450'000.00

Abweisungen

Bei den juristischen Personen musste kein Gesuch abgelehnt werden.

Gliederung der bewilligten Darlehen nach Massnahmen

Natürliche Personen

Massnahmen	Anzahl Gesuche	Darlehens-betrag / CHF	%
Erstellung neuer Gebäude und Gebäudeverbesserungen	73	13'585'860.00	55.3
Starthilfe für Junglandwirte	41	6'995'000.00	28.5
Kauf anstelle Bau	22	3'080'000.00	12.6
Betriebshilfedarlehen	8	893'132.00	3.6
	144	**24'553'992.00**	**100.0**

4 Massnahmen betrafen Übertragungen von bestehenden Schulden bei Betriebsübernahmen.

Juristische Personen

Massnahmen	Anzahl Gesuche	Darlehens-betrag / CHF	%
Baukredite für Güterzusammen-legungen und Wegebau	4	2'510'000.00	100.0
	4	**2'510'000.00**	**100.0**

Auch in Südbünden wird vermehrt in den Weinbau investiert

(Foto: Andrea Gredig)

VI. Schlussbemerkungen und Dank

Das Umfeld für bauliche Massnahmen in der Landwirtschaft ist nicht einfacher geworden. Die Baukosten sind in den letzten Jahren markant angestiegen. Die Bürokratie für solche Bauvorhaben hat deutlich zugenommen. Wir stellen aber auch fest, dass die Betriebsleiter und -leiterinnen sehr hohe Ansprüche und teilweise auch eine sehr hohe Erwartungshaltung bei Ihren Vorhaben an die Institutionen haben. Der Ausbaustandart bei Ställen und Wohnhäusern ist in unserem Kanton sehr hoch im Vergleich zu anderen Kantonen. Oft wird auch ein Beitrag einer gemeinnützigen Institution wie der Schweizer Berghilfe oder der Coop Patenschaft erwartet. Wir setzen uns für vernünftige und tragbare Finanzierungslösungen ein. Zwischen den Ansprüchen der Bauherrschaft und den finanziellen Möglichkeiten klaffen aber oftmals Lücken.

Die flüssigen Mittel unserer Genossenschaft sind weiter gesunken. Wie bereits im Vorjahr übersteigen die Ausleihungen die zurückfliessenden Mittel der Landwirte erheblich. Die Gründe wurden bereits im letzten Geschäftsbericht dargelegt. Massnahmen sind ergriffen worden. Unser klares Ziel ist es Investitionskredite auch weiterhin für alle Massnahmen zeitgerecht zur Verfügung zu stellen. Es kann aber sein, dass unsere Genossenschaft für die Zukunft Prioritäten setzen muss und dass es auch zu Verzögerungen bei den Auszahlungen kommen kann.

Wir danken allen, insbesondere den Bauernfamilien, dem Expertenteam Betriebswirtschaft vom Plantahof sowie dem Departement für Volkswirtschaft und Soziales Graubünden und dem Bundesamt für Landwirtschaft in Bern mit den zuständigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, für die gute Zusammenarbeit.

Chur, 10. April 2025

Landwirtschaftliche Kreditgenossenschaft Graubünden

Der Präsident: Hansjörg Hassler
Der Geschäftsführer: Thomas Brunold

Landwirtschaftliche Kreditgenossenschaft Graubünden, Chur

Bilanz	31.12.2024		31.12.2023	
	CHF	%	CHF	%
AKTIVEN				
Flüssige Mittel	**5'222'701**	**2.9**	**3'917'843**	**2.2**
Bank	5'222'701		3'917'843	
Kurzfristige Finanzanlagen	**18'767'864**	**10.5**	**17'090'759**	**9.7**
Ausstehende Amortisationen auf Darlehen/Kredite	345'600		149'775	
Fällige Amortisationen innerhalb 12 Monaten	18'422'264		16'940'984	
Übrige kurzfristige Forderungen	**8'610'113**	**4.8**	**13'122'465**	**7.4**
gegenüber Dritten	34'405		33'271	
gegenüber Kanton (Genossenschafter)	575'708		589'194	
gegenüber Banken	8'000'000		12'500'000	
Aktive Rechnungsabgrenzungen	**1'497**	**0.0**	**15'911**	**0.0**
Umlaufvermögen	**32'602'174**	**18.3**	**34'146'978**	**19.3**
Finanzanlagen	**145'960'412**	**81.7**	**142'367'861**	**80.7**
Darlehen/Kredite				
gegenüber Dritten	145'960'412		142'367'861	
Sachanlagen	**1**	**0.0**	**1**	**0.0**
Mobile Sachanlagen				
Mobilien	1		1	
Anlagevermögen	**145'960'413**	**81.7**	**142'367'862**	**80.7**
TOTAL AKTIVEN	**178'562'588**	**100.0**	**176'514'840**	**100.0**

Landwirtschaftliche Kreditgenossenschaft Graubünden, Chur

Bilanz	31.12.2024		31.12.2023	
	CHF	%	CHF	%
PASSIVEN				
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	**165'905'273**	**92.9**	**163'846'973**	**92.8**
Darlehen				
gegenüber Dritten (Bund)	165'905'273		163'846'973	
Übrige langfristige Verbindlichkeiten	**12'276'073**	**6.9**	**12'276'073**	**7.0**
Darlehen				
gegenüber Dritten (Bund)	7'588'506		7'588'506	
gegenüber Genossenschafter	4'687'567		4'687'567	
Fremdkapital	**178'181'346**	**99.8**	**176'123'046**	**99.8**
Genossenschafskapital	**280'800**	**0.2**	**280'800**	**0.2**
Fonds für besondere Notfälle	**44'727**	**0.0**	**44'727**	**0.0**
Reservefonds zur Auslösung neuer Bundesmittel	**55'715**	**0.0**	**66'267**	**0.0**
Eigenkapital	**381'242**	**0.2**	**391'794**	**0.2**
TOTAL PASSIVEN	**178'562'588**	**100.0**	**176'514'840**	**100.0**

Landwirtschaftliche Kreditgenossenschaft Graubünden, Chur

Erfolgsrechnung	01.01. - 31.12.2024		01.01. - 31.12.2023	
	CHF	%	CHF	%
Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen	**581'765**	**100.0**	**591'301**	**100.0**
Kantonsbeitrag an Verwaltungskosten	575'708		589'194	
Sonstige Erlöse	6'057		2'107	
Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen	**581'765**	**100.0**	**591'301**	**100.0**
Dienstleistungsaufwand	**-67'375**	**-11.6**	**-46'620**	**-7.9**
Fremdleistungen	-67'375		-46'620	
Bruttogewinn I	**514'390**	**88.4**	**544'681**	**92.1**
Personalaufwand	**-468'169**	**-80.5**	**-478'872**	**-81.0**
Lohnaufwand	-367'422		-380'778	
Sozialversicherungsaufwand	-99'637		-96'491	
Übriger Personalaufwand	-1'110		-1'603	
Bruttogewinn II	**46'220**	**7.9**	**65'808**	**11.1**
Übriger betrieblicher Aufwand	**-81'954**	**-14.1**	**-101'517**	**-17.2**
Raumaufwand	-23'553		-22'673	
Entschädigung Vorstand	-19'443		-19'530	
Verwaltungs- und Informatikaufwand	-36'749		-54'832	
Sonstiger betrieblicher Aufwand	-2'208		-4'482	
Betriebliches Ergebnis vor Abschreibungen und Zinsen (EBITDA)	**-35'734**	**-6.1**	**-35'709**	**-6.0**
Abschreibungen und Wertberichtigungen	**0**	**0.0**	**0**	**0.0**
Betriebliches Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	**-35'734**	**-6.1**	**-35'709**	**-6.0**
Finanzerfolg	**25'181**	**4.3**	**34'483**	**5.8**
Finanzertrag	83'481		96'110	
Finanzaufwand	-58'300		-61'627	
Jahresergebnis vor Fondsentnahme	**-10'552**	**-1.8**	**-1'226**	**-0.2**
Fondsentnahme	**10'552**	**1.8**	**1'226**	**0.2**
Entnahme aus Reservefonds zur Auslösung neuer Bundesmittel	10'552		1'226	
Jahresergebnis	**0**	**0.0**	**0**	**0.0**

Anhang der Jahresrechnung	31.12.2024	31.12.2023
	CHF	CHF

1 Angaben über die in der Jahresrechnung angewandten Grundsätze

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Vorschriften des Schweizerischen Gesetzes, insbesondere der Artikel über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung des Obligationenrechts (Art. 957 bis 962) erstellt.

Angaben und Erläuterungen zu Positionen der Bilanz und Erfolgsrechnung

Bilanzangaben nach Kreditarten

Aktiven

Investitionskredite Bund		
Graubündner Kantonalbank	8'074'329 [1]	10'955'390
Raiffeisenbank Mittelbünden	1'803'161	2'414'008
Zinslose Darlehen	155'736'231 [2]	150'421'068
Debitoren Investitionskredite Bund	328'600	134'275
Verrechnungssteuer	24'412	21'935
Aktive Rechnungsabgrenzung	1'497	15'911
Investitionskredite Kanton		
Zinslose Darlehen	0	10'500
Betriebshilfedarlehen		
Graubündner Kantonalbank:		
Konti Betriebshilfe	3'017'553	2'730'060
Konti Reserve zur Auslösung neuer Bundesmittel	282'932	273'658
Konto Fonds für besondere Notfälle	44'727	44'727
Zinslose Darlehen	8'646'445 [2]	8'877'277
Debitoren Betriebshilfedarlehen	17'000	15'500
Guthaben vom Kanton für Verwaltungskosten	575'708	589'194
Verrechnungssteuer	9'843	11'006
Guthaben Gebühren	150	330
Mobilien	1	1
Total	178'562'588	176'514'840

Passiven

Investitionskredite Bund		
Bundesdarlehen	165'905'273	163'846'973
Betriebshilfedarlehen		
Bundesdarlehen	7'588'506	7'588'506
Kantonsdarlehen	4'501'411 [3]	4'501'411
Darlehen Graubündner Kantonalbank	159'477 [3]	159'477
Darlehen Bündner Bauernverband	26'680 [3]	26'680
Genossenschaftskapital	280'800 [4]	280'800
Fonds für besondere Notfälle	55'715	44'727
Reservefonds zur Auslösung neuer Bundesmittel	44'727	66'267
	178'562'588	176'514'841

[1] enthielt per 31.12.2024 einen Betrag über CHF 62'955.85, welcher den Betriebshilfedarlehen zuzuordnen sind, Korrektur wurde mittels internem GKB-Kontoübertrag im ersten Quartal 2025 vorgenommen
[2] davon kurzfristige (< 12 Monate) Amortisationsforderungen über rund CHF 18'422'264.
[3] als kantonale Leistung für Bundesmittel
[4] davon CHF 60'800 als kantonale Leistung für Bundesmittel eingesetzt

Verteilung des Genossenschaftskapitals

Kanton Graubünden	193'400	193'400
Graubündner Kantonalbank	65'000	65'000
Bündner Bauernverband, Cazis	2'400	2'400
Genossenschaft Vereinigte Milchbauern Mitte-Ost	20'000	20'000
	280'800	280'800

4 Stand der offenen Kreditgewährungen

In der Jahresrechnung sind jeweils nur die bis zum Bilanzstichtag ausbezahlten Kreditgewährungen enthalten. Alle bewilligten und noch nicht ausbezahlten Kredite werden wie in den Vorjahren buchhalterisch nicht erfasst.

Ende Jahr noch offenen Kreditgewährungen	10'308'400	10'219'000

5	**Anzahl Mitarbeiter (Vollzeitstellen)**	**< 10**	**< 10**

6 Eventualverbindlichkeiten

Ein Kreditnehmer erhielt 2021 ein Darlehen über CHF 200'000, wovon CHF 12'500 zurückbezahlt wurden. Durch die Aufgabe der Geschäftstätigkeit wurde der Kredit fällig gestellt. Ob jedoch der Kreditnehmer den ausstehenden Betrag von CHF 187'500 zurückbezahlen kann, ist unklar. Das Darlehen ist mit einem Grundpfand gesichert, wobei die Graubündner Kantonalbank den Vorrang mit CHF 1'700'000 geniesst. Bei einem allfälligen Kreditausfall würde der Kanton Graubünden den Verlust übernehmen. Dieser hat gemäss Mitteilung vom 7. Februar 2024 im Geschäftsjahr 2023 eine entsprechende Wertberichtigung über den Gesamtbetrag gebildet. Die Versteigerung des Gebäudes welches durch die Darlehen finanziert wurde, wird am 6. März 2025 versteigert.

Bericht der Revisionsstelle zur Eingeschränkten Revision an die Generalversammlung der Landwirtschaftliche Kreditgenossenschaft Graubünden, Chur

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der Landwirtschaftliche Kreditgenossenschaft Graubünden für das am 31. Dezember 2024 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist die Verwaltung verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine Eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht.

Alfina Revision AG

Qualified Electronic Signature - CH (ZertES)
Oliver Fratschoel
24.02.2025 deepsign

Oliver Fratschöl
Zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor

Qualified Electronic Signature - CH (ZertES)
Christian Mueller
25.02.2025 deepsign

Christian Müller
Zugelassener Revisionsexperte

Beilage:
Jahresrechnung